

Wen brauchen wir?

Engagierte, jüngere und ältere Menschen

☐ Ja, ich möchte als Ehrenamtliche(r)
aktiv mitarbeiten.

☐ Ja, ich möchte unterstützendes
Mitglied werden.

Name, Vorname

Straße

Wohnort

Telefon

E-Mail

☐ Ich bin damit einverstanden, dass der Jahresbei-
trag von meinem Konto abgebucht wird:

Bitte senden Sie mir die entsprechenden
Unterlagen zu.

☐ Einzelpersonen: 20,- EUR Jahresbeitrag

☐ Familien: 25,- EUR Jahresbeitrag

Datum, Unterschrift

Bitte ausgefüllt an den Vorsitzenden Werner Heiter senden.

Wer sind wir?

Unser Verein hat derzeit etwa 380 Familien- und Einzel-
mitglieder, die durch ihre Mitgliedsbeiträge die Arbeit
des Vereins tragen.

Vorsitzender



Werner Heiter
☎ 07181 73192

Bussardstraße 37
73650 Winterbach

Stellvertretender Vorsitzender



Werner Eberle
☎ 07181 992509

Mitglieder- und Finanzverwaltung



Elfriede Hofmann
☎ 07181 605467

Weitere Vorstandsmitglieder



Dr. Petra Benzinger



Gabi Nachtrieb



Susanne Hoffmann

Internet

diakonie-verein@ev-kirche-winterbach.de
www.ev-kirche-winterbach.de

Bankverbindungen

Winterbacher Bank BLZ 600 694 62 Konto 10 112 006
KSK Waiblingen BLZ 602 500 10 Konto 5 010 404

Stand: Mai 2013



Verein für
Diakonie und Seelsorge
Winterbach

Wo sind unsere Wurzeln?

Schon seit 1911 ist der Vorgänger unseres Vereins als Krankenpflegeverein in Winterbach aktiv, nachdem bereits ab 1894 in Winterbach eine Diakonisse der Ev. Diakonissenanstalt Stuttgart die Gemeindefrankenpflege begonnen hatte.



Schwester Babette Edelmann im Jahr 1970

Unter dem Vorsitz des jeweiligen Bürgermeisters wurde die Arbeit von verschiedenen Diakonissen fortgeführt und ab 1952 waren die evangelischen Gemeindepfarrer Vorsitzende des Vereins.

Nach Gründung der Diakoniestation Schorndorf und Umgebung wurde der Krankenpflegeverein hauptsächlich als Förderverein für die Arbeit der Diakoniestation weitergeführt.

Im Mai 2012 wurde der Verein neu organisiert und wird nun als Verein für Diakonie und Seelsorge Winterbach durch einen eigenständigen Vorstand geleitet.

Was tun wir?

Wir fördern die Arbeit der Diakoniestation Schorndorf und Umgebung und andere diakonische und soziale Einrichtungen in Winterbach.

Zunehmend wollen wir in unserer Arbeit auch neue diakonische und seelsorgerische Akzente setzen.

Mit einem Besuchsdienst für Menschen, die selbst nicht mehr in der Lage sind an sozialen Angeboten teilzunehmen, versuchen wir der zunehmenden Vereinsamung der Menschen entgegen zu wirken.

Wir unterstützen das Café „Vergissmeinnicht“, die Aktion „Urlaub ohne Koffer“ und bedürftige Einzelpersonen oder Familien in Winterbach.



Wir freuen uns über jedes Interesse, Ideen und Rückmeldungen sowie über Spenden zur Unterstützung der Arbeit unseres Vereins.

Gerne können Sie sich bei uns auch persönlich engagieren.

Was wollen wir?

Unser Leitbild

Christliche Nächstenliebe

Als Teil der evangelischen Kirchengemeinde Winterbach wollen wir in den Aktivitäten unseres Vereins christliche Nächstenliebe praktizieren. Wir verstehen Diakonie als Dienen im Auftrag und in der Nachfolge von Jesus Christus. Unser Dienst soll hilfebedürftigen Menschen in Winterbach Unterstützung geben und gleichzeitig Hinweis auf seelsorgerische Möglichkeiten sein.

Ehrenamtliches Engagement

Insbesondere wollen wir das diakonische Bewusstsein in Winterbach fördern und nachbarschaftliches Miteinander stärken. Dafür möchten wir engagierte ehrenamtliche Mitarbeiter gewinnen, diese entsprechend für den Dienst ausrüsten und begleiten und in einer fröhlichen Gemeinschaft Aufgaben miteinander entwickeln und durchführen.

Ergänzende Zusammenarbeit

In Fortführung der segensreichen Arbeit des früheren Krankenpflegevereins fördern wir die Diakoniestation Schorndorf und Umgebung ideell und finanziell. Mit den verschiedenen Hilfsgruppen in Winterbach arbeiten wir eng zusammen und wollen deren Angebote ergänzen.

Offene Gemeinschaft

Offen sind wir für neue Mitglieder, auch außerhalb der evangelischen Kirche, die uns unterstützen oder mitarbeiten. Wir machen unsere Hilfeleistungen nicht von einer Mitgliedschaft in unserem Verein abhängig. So freuen wir uns auf neue Ideen, Herausforderungen und eine Zusammenarbeit in guter Gemeinschaft untereinander.